



Presseinformation

28. Juli 2017

Landeswahlausschuss lässt 23 Parteien zur Bundestagswahl zu

Pressestelle

Ministerium für
Inneres und Kommunales des
Landes Nordrhein-Westfalen

Telefon 0211 871-2300/2301

pressestelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Twitter: @im_nrw

AfD-Liste war trotz nachweisbarer Wahlrechtsverstöße zuzulassen

Der Landeswahlleiter teilt mit:

Der nordrhein-westfälische Landeswahlausschuss hat heute über die Zulassung der Landeslisten für das Land Nordrhein-Westfalen zur Bundestagswahl am 24. September 2017 entschieden. „ 27 Parteien und politische Vereinigungen hatten eine Landesliste für das Land Nordrhein-Westfalen eingereicht. Davon wurden 23 Landeslisten zugelassen,“ teilte Landeswahlleiter Wolfgang Schellen in Düsseldorf mit.

Die Landeslisten folgender Parteien wurden zugelassen:

Lfd. Nr.	Partei (Langbezeichnung)	Partei (Kurzbezeichnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
4	DIE LINKE	DIE LINKE
5	Freie Demokratische Partei	FDP

Lfd. Nr.	Partei (Langbezeichnung)	Partei (Kurzbezeichnung)
6	Alternative für Deutschland	AfD
7	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
8	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
9	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
11	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung
12	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
13	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
14	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	SGP
15	Allianz Deutscher Demokraten	keine Kurzbezeichnung
16	Bündnis Grundeinkommen	BGE
17	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	DiB
18	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
19	Deutsche Mitte	DM
20	Partei der Humanisten	Die Humanisten
21	Partei für Gesundheitsforschung	Gesundheitsforschung
22	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
23	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³

Der Landeswahlausschuss hat die Landesliste der AfD zugelassen. In zwei anonymen Eingaben an den Landeswahlleiter war auf Unregelmäßigkeiten bei der Aufstellung dieser Landesliste hingewiesen worden. Im Wesentlichen ging es dabei darum, dass in einer Sitzung des Kreisverbandes Recklinghausen am 23. Oktober 2016 bei der Wahl von Delegierten für die AfD-Landesversammlung drei Personen mitgestimmt haben, die noch keine Parteimitglieder waren. Zwei dieser Personen wurden selbst als Delegierte gewählt. An der Landesversammlung Anfang 2017, bei der die AfD-Landesliste aufgestellt wurde, hat eine der beiden Personen teilgenommen und dort abgestimmt. Die Stimme war bei der Aufstellung der AfD-Landesliste allerdings nicht ausschlaggebend. Der Landeswahlausschuss hat die Wahlrechtsverstöße und ihre feststellbaren Auswirkungen bewertet und entschieden, dass die Landesliste unter Berücksichtigung von Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkten zulassungsfähig war.

Zurückgewiesen hat der Landeswahlausschuss die Listen folgender vier Parteien bzw. politischer Vereinigungen, da die formellen Voraussetzungen nicht erfüllt waren:

- Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)
- DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)
- Hier und jetzt - Die Zukunft (HJZ)
- Plattdüütsch Sassenland (PS)

Gegen ihre Nichtzulassung durch den nordrhein-westfälischen Landeswahlausschuss können die vier vorgenannten Parteien bzw. politischen Vereinigungen bis zum 31. Juli 2017 Beschwerde an den Bundeswahlausschuss einlegen. Dieser wird über etwaige Beschwerden am 3. August 2017 in Berlin abschließend entscheiden.

Ebenfalls am 3. August wird der nordrhein-westfälische Landeswahlausschuss nochmals zusammenkommen, falls gegen die Entscheidungen der Kreiswahlausschüsse, die heute über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge beschließen, Beschwerden eingelegt werden. Die Sitzung findet um 14 Uhr im Landtag Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, Platz des Landtags 1, Sitzungssaal E1 D05 statt.

Die einzelnen Landeslisten mit den Bewerberinnen und Bewerbern der Parteien sind voraussichtlich ab dem 31. Juli 2017 im Internet-Angebot des Ministeriums des Innern des Landes NRW unter der Adresse www.wahlen.nrw abrufbar. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen.